Ressort: Vermischtes

Schätzung für 2018: Bevölkerungszahl auf 83,0 Millionen gestiegen

Wiesbaden, 25.01.2019, 08:28 Uhr

GDN - Ende 2018 haben in Deutschland nach einer Schätzung des Statistischen Bundesamtes (Destatis) rund 83,0 Millionen Menschen gelebt. Am Jahresende 2017 waren es 82,8 Millionen Menschen gewesen, teilte das Bundesamt am Freitag mit.

Die Einwohnerzahl Deutschlands wäre demnach trotz eines Geburtendefizits aufgrund der Wanderungsgewinne erneut gestiegen und hätte zum Jahresende 2018 einen neuen Höchststand seit der deutschen Wiedervereinigung erreicht. Grundlage für diese Schätzung bilden ausgehend vom Bevölkerungsstand Ende 2017 die bereits verfügbaren monatlichen Angaben für Geburten und Sterbefälle (bis einschließlich September 2018) sowie für Wanderungen (bis einschließlich August 2018), so das Statistikamt weiter. Die Werte für die noch fehlenden Monate des Jahres 2018 wurden mit Hilfe einer Zeitreihenanalyse der monatlichen Veränderungen der Geburten, Sterbefälle, Zuzüge nach und Fortzüge aus Deutschland berechnet. Die Ergebnisse bilden daher einen vorläufigen Stand der Bevölkerungsentwicklung für 2018 ab. Die endgültigen Ergebnisse werden turnusgemäß im Sommer 2019 veröffentlicht, so das Bundesamt. Die Anzahl lebend geborener Kinder dürfte 2018 gegenüber dem Vorjahr moderat und die Anzahl der Sterbefälle spürbar zugenommen haben. Für 2018 wird der Schätzung nach mit 785.000 bis 805.000 Geborenen und 950.000 bis 970.000 Sterbefällen zu rechnen sein. Das sich daraus ergebende Geburtendefizit – Differenz aus Geburten und Sterbefällen – würde etwa 150.000 bis 180.000 betragen. Zum Vergleich: Im Jahr 2017 hatten die Zahl der Geborenen 785.000, die Zahl der Gestorbenen 932.000 und das Geburtendefizit 147.000 betragen, so die Statistiker weiter. Der Saldo aus Zuzügen nach und Fortzügen aus Deutschland wird für 2018 zwischen +340.000 und +380.000 Personen geschätzt. Der Wanderungssaldo würde damit nach der extrem starken Nettozuwanderung des Jahres 2015 das dritte Jahr in Folge abnehmen und etwa auf das Niveau des Jahres 2012 sinken. Im Jahr 2017 waren 416.000 Personen mehr nach Deutschland zugezogen als aus Deutschland fortzogen, so das Bundesamt.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-119012/schaetzung-fuer-2018-bevoelkerungszahl-auf-830-millionen-gestiegen.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619